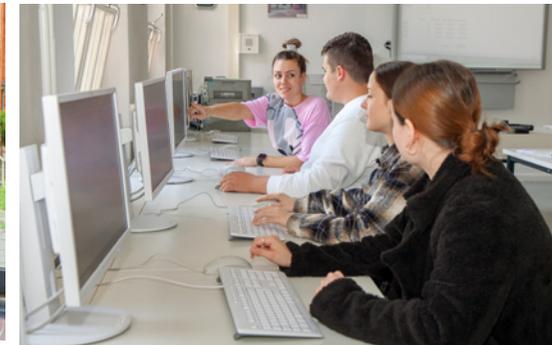




OSZ Wirtschaft

Hermann-Scheer-Schule

Bildung mit Zukunft



# HERZLICH WILLKOMMEN



## Liebe Leserinnen und liebe Leser,

wir heißen Sie in unserer Hermann-Scheer-Schule herzlich willkommen! Getreu dem Motto „Bildung mit Zukunft“ begleitet Sie unser Oberstufenzentrum (OSZ) mit wirtschaftlicher Ausrichtung als kompetenter Bildungspartner auf Ihrem Weg zum Abschluss.

In unseren modernen und technisch sehr gut ausgestatteten Unterrichtsräumen arbeiten wir gemeinsam an Ihren individuellen Zukunftsplänen. Die allgemeine Hochschulreife können Sie bei uns ebenso erwerben wie eine fachspezifische Berufsausbildung – schulisch oder dual.

Wir sind ein Team aus 75 engagierten Lehrkräften, die Sie mit Fachkompetenz und innovativen Methoden auf Ihrem Lern- und Lebensweg begleiten. Selbstverständlich beschränkt sich das Leben an der Hermann-Scheer-Schule nicht nur auf die Vermittlung von Wissen; spannende Projekte sowie vielfältige Arbeitsgemeinschaften gehören genauso zu unserem abwechslungsreichen Angebot.

Wenn Sie neugierig auf die Hermann-Scheer-Schule geworden sind, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

**Wir freuen uns auf Sie!**



# UNSER BILDUNGSANGEBOT

## Bildung mit Zukunft

Das Bildungsangebot in unserer Hermann-Scheer-Schule baut auf fünf Säulen auf. Damit Sie einen ersten Einblick in unsere Bildungswege erhalten, stellen wir Ihnen die fünf Bildungsgänge unseres Oberstufenzentrums gerne vor.

### 1. SÄULE: INTEGRIERTE BERUFSAUS- BILDUNGSVORBEREITUNG (IBA)

Die ausführliche Vorbereitung auf eine Berufsausbildung und für den mittleren Schulabschluss: Das ist das Ziel der IBA an der Hermann-Scheer-Schule. In dem einjährigen Bildungsgang werden Grundlagen aus dem Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vermittelt und gleichzeitig die Allgemeinbildung erweitert. Je nach Notendurchschnitt kann der mittlere Schulabschluss (MSA), die erweiterte Berufsbildungsreife (EBBR), die Berufsbildungsreife (BBR) und der IBA-Abschluss erworben und/oder ein Ausbildungsplatz vermittelt werden. Neben allgemeinbildenden Fächern werden die Fächer Wirtschaftslehre, Wirtschaftspraxis und Planung des beruflichen Anschlusses unterrichtet.

### 2. SÄULE: BERUFSFACHSCHULE (BFS) 2. VOLLSCHULISCHE AUSBILDUNG

Mit der Voraussetzung eines mittleren Schulabschlusses oder einer gleichwertigen Schulbildung begleiten wir Sie in unserer Berufsfachschule in zwei Jahren zum beruflichen Erfolg. Die zwei-jährige kaufmännische Berufsfachschule bereitet ohne betriebliche Ausbildung (Vollzeitunterricht mit Praktikum) auf eine Berufstätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung vor und soll Sie als Lernende befähigen, neben allgemeinen kaufmännischen Aufgaben spezielle Tätigkeiten in der betrieblichen Organisation und Personalwirtschaft zu übernehmen.



### 3. SÄULE: BERUFSSCHULE IM DUALEN SYSTEM

Die Berufsschule hat die Aufgabe, allgemeine und berufsbezogene Lehrinhalte unter Berücksichtigung der betrieblichen Anforderungen zu vermitteln. Ziel ist auch, den Auszubildenden weitere Kompetenzen zu vermitteln, die über die berufsspezifischen Anforderungen hinausgehen, damit sie die erforderliche Flexibilität für ihr weiteres berufliches Leben erlangen können. An unserem OSZ absolvieren Auszubildende aus drei Berufsschulgruppen ihre Berufsausbildung:

- Sozialversicherungsfachangestellte (SOFA)
- Personaldienstleistungskaufleute
  - Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen

### 4. SÄULE: FACHOBERSCHULE (FACHRICHTUNG WIRTSCHAFT, EINJÄHRIG UND ZWEIJÄHRIG)

Mit einem Praktikum und beruflichen Schwerpunktfächern zur Fachhochschulreife.

Das Ausbildungsziel der sowohl einjährigen als auch zweijährigen Ausbildung in der Fachrichtung Wirtschaft ist die allgemeine Fachhochschulreife mit der Berechtigung zum Studium aller Fachrichtungen an allen Hochschulen in Deutschland. Für noch mehr Praxisbezug muss während der zweijährigen Ausbildung ein Praktikum von mindestens 800 Zeitstunden absolviert werden.

### 5. SÄULE: BERUFLICHES GYMNASIUM (FACHRICHTUNG WIRTSCHAFT)

Das „Berufliche Gymnasium“ am OSZ umfasst drei Schuljahre. In dieser Zeit werden berufsfeldbezogene Fächer („Volks- und Betriebswirtschaftslehre“, „Rechnungswesen und Controlling“, „Recht“, „Informatik“) als Schwerpunkt neben den allgemeinbildenden Fächern unterrichtet. „Volks- und Betriebswirtschaftslehre“ (VuBWL) ist immer ein Prüfungsfach im Abitur (z. B. als gewählter Leistungskurs) in der Qualifikationsphase (Kursphase Q 1 bis Q 4), „Rechnungswesen und Controlling“ ist Pflichtfach in Jahrgangsstufe 12 (Q 1 und Q 2). Die Gymnasiast:innen erwerben so einen vertieften Einblick in berufsfeldbezogene Fächer, die sie auch als Prüfungsfächer wählen können. Wer das Abitur an einem „Beruflichen

Gymnasium“ eines OSZ ablegt, erwirbt die allgemeine Hochschulreife mit beruflichem Schwerpunkt, welche die Aufnahme eines Studiums zum Beispiel in wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen (BWL, VWL), in Rechtswissenschaften oder in Informatik erleichtert.



## NACHHALTIGKEIT



Wir als Hermann-Scheer-Schule leben Nachhaltigkeit. Nachhaltiges Handeln durchzieht unseren gesamten Schulalltag und leitet sich aus unserem Selbstverständnis ab, zukunftsorientiert und ressourcenschonend zu wirtschaften und zu arbeiten. Wir integrieren das Konzept Nachhaltigkeit in unseren Alltag. Strikte Mülltrennung und die ausschließliche Verwendung von Recyclingpapier gehören genauso dazu wie unsere Solaranlage. Um der Natur zusätzlich unter die Arme zu greifen, leben in unserem Schulgarten mehrere Bienenvölker. Außerdem verfügt unsere Schule über zwei Wasserspender der Berliner Wasserbetriebe, an denen wir uns frisches Wasser – gesprudelt oder still – zapfen können. Das spart Energie und schont die Umwelt.

Wir lehren Nachhaltigkeit. In unserem schulischen Curriculum legen wir großen Wert auf nachhaltige Werte, sodass die Ideen unseres Namensgebers Hermann Scheer im Unterricht aktiv vermittelt werden. Nachhaltiges Wirtschaften steht dadurch genauso auf dem Plan wie die Auseinandersetzung mit ökologischen Themen in den Fächern Politik, Sozialkunde sowie den Fremdsprachen.

*Projekt: Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung.  
Wir werden als Leuchtturmschulen bezeichnet  
Wir arbeiten mit zwei Schulen in der Berliner Schule zusammen und mit der Rentenversicherung*



**PROSOL**

**AUSBILDUNG BEI PROSOL**

**DEIN START IN DIE BERUFSWELT.**

- » Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- » Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- » Fachkraft für Lagerlogistik und Fachlagerist

Weitere Infos unter [www.prosol-jobs.de/ausbildung-bei-prosol/](http://www.prosol-jobs.de/ausbildung-bei-prosol/)  
Ansprechpartner: Herr Ron Benschneider ☎ 0172-6744487

**Wandfarben - Putze - Autolacke - Sprays - Holzlacke  
Lasuren - Werkzeuge - Zubehör - Bodenbeläge - Leisten**

**PROSOL**  
Lacke · Farben · Spritztechnik

**ZUVERLÄSSIGER  
PARTNER FÜR DAS  
HANDWERK**

**PROSOL Lacke + Farben GmbH** Nalepastr. 208, 12459 Berlin  
030 / 5302280-0 | [berlin@prosol-farben.de](mailto:berlin@prosol-farben.de) | [www.prosol-farben.de](http://www.prosol-farben.de)

OSZ Wirtschaft

# Hermann-Scheer-Schule

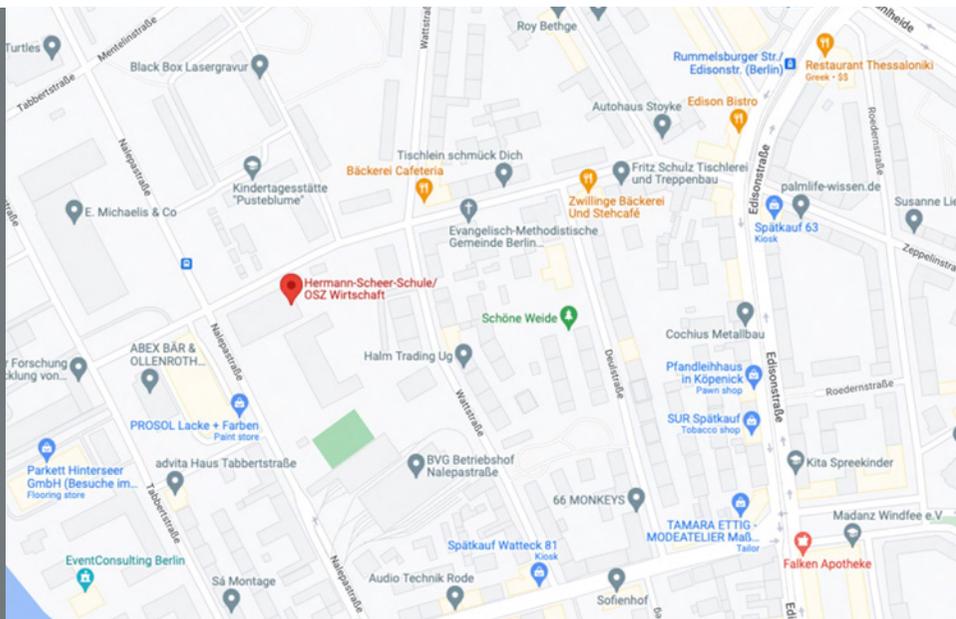
Bildung mit Zukunft

## HERMANN-SCHEER-SCHULE

Helmholtzstraße 37  
12459 Berlin

Tel.: +49 30 538958-0

www.hermann-scheer-schule.de



JS/DEUTSCHLAND • Concept: JS/MEDIA TOOLS A/S • 114201 • www.jsdeutschland.de

## Jung in die Rente #sichereSache

Ausbildung bei der Deutschen Rentenversicherung in Berlin-Brandenburg

**Bachelor of Laws** – Fachbereich Sozialversicherung

**Sozialversicherungsfachangestellte** – Fachrichtung gesetzliche Rentenversicherung



www.sicheresache.de